

Verletzungen demokratischer Werte

Entscheidend für das Bestehen von Demokratien ist auch, dass Bürger:innen Demokratie lernen und leben. Aus den Idealen abgeleitete Werte sind z. B.:

- 1 Frieden
- 2 Freiheit
- 3 Gerechtigkeit
- 4 Gewaltfreiheit
- 5 Toleranz
- 6 Verantwortung
- 7 Kompromissbereitschaft
- 8 Mehrheitsprinzip mit Minderheitenschutz

AUFGABE 3



1. Lies dir die links stehenden Werte einer Demokratie durch.
2. Ordne die Zahlen der demokratischen Werte (1–8) den Bildern zu. Mehrfachnennungen sind möglich.
3. Erkläre die folgende Aussage: „Die größte Gefahr für die Demokratie ist die Demokratie selbst.“



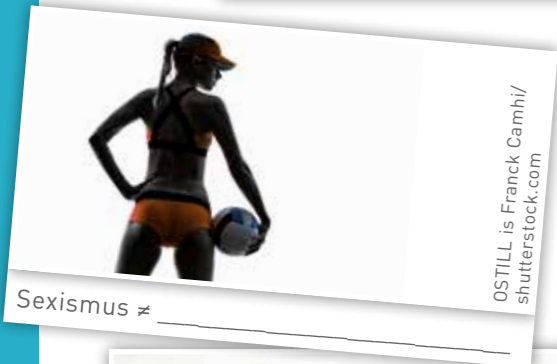
Corona-Pandemie ≠ _____



„Krawallnacht“ (Stuttgart) ≠ _____



Cybermobbing ≠ _____



Sexismus ≠ _____



Gender Pay Gap ≠ _____



Rassismus ≠ _____



Fehlende Barrierefreiheit ≠ _____



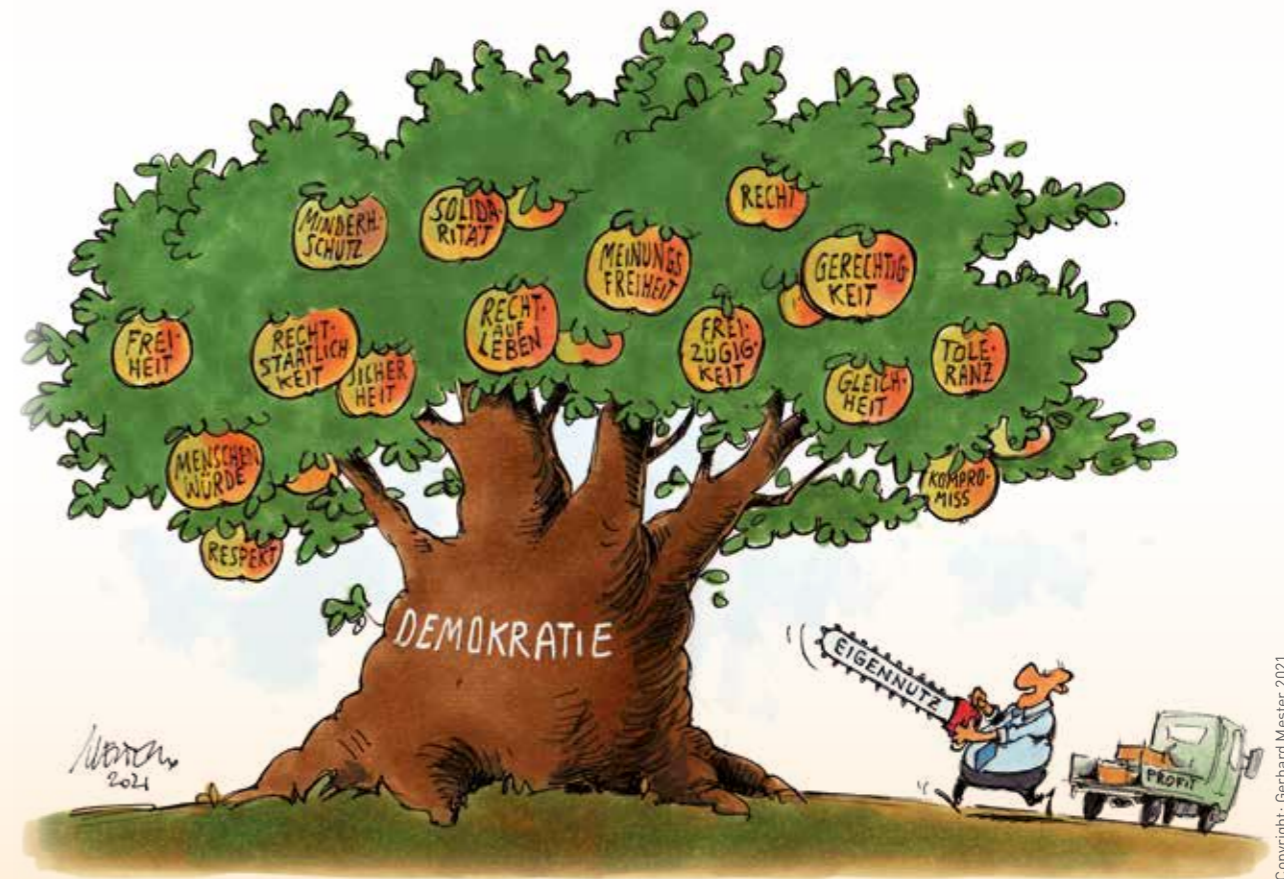
Leid von Fliehenden ≠ _____

Impressum: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart
 Redaktion Unterrichtsmedien, Chefredakteur: Michael Leibisch, Co-Autorin: Kathrin Akermann, Grafik: www.auslöser.de
 Fragen und Kritik (hier keine Bestellungen möglich): michael.leibisch@lpb.bwl.de, Telefon 0711-164099-47

KONZIPIERT FÜR EINE
UNTERRICHTSSTUNDE

**MACH'S
KLAR!**
Politik – einfach erklärt

Werte (in) der Demokratie – Ideale und Probleme



Copyright: Gerhard Meister 2021

■ **Gender Pay Gap:** Unterschied zwischen dem Einkommen von Männern und Frauen.

Nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten auf unserer Homepage, wie z. B. unsere Arbeitsblätter, Lösungen, Links zu Videos und Learning Apps. Letztere bieten die Möglichkeit, Inhalte des Heftes aufzugreifen und interaktiv online zu vertiefen.



Bestellungen, Zusatzmaterial,
Learning Apps und Videos ausschließlich
unter: www.lpb-bw.de/machs-klar.html

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Was ist Demokratie?

1787 wurde die Verfassung des ersten modernen demokratischen Staates verabschiedet: der Vereinigten Staaten von Amerika. Die ersten zehn Zusatzartikel dieser Verfassung, die „United States Bill of Rights“, wurden von der englischen „Bill of Rights“ aus dem Jahr 1689 beeinflusst, die die Rechte des englischen Parlaments gegenüber dem König regelte.

AUFGABE 1



1. Lies dir die Beschreibungen durch. Sind dir alle klar?
2. Ordne sie dem entsprechenden Icon zu.
3. Beschreibe Alltagssituationen, in denen du Demokratie erlebst.
4. Welche Merkmale einer Demokratie schätzt du besonders?

Pluralismus

Viele verschiedene politische, zivilgesellschaftliche, wirtschaftliche oder religiöse Interessengruppen konkurrieren miteinander. Für ein friedliches Zusammenleben müssen alle das Mehrheitsprinzip akzeptieren.



Grund- und Menschenrechte

Zu den Grundrechten gehören Bürger- und Menschenrechte. Bürgerrechte gelten nur für deutsche Staatsbürger:innen. Menschenrechte hingegen sind **universell**, **unveräußerlich** und unteilbar.

Gewaltenteilung

Die drei zentralen staatlichen Funktionen (gesetzgebende Gewalt, ausführende Gewalt, rechtsprechende Gewalt) werden zur gegenseitigen Kontrolle von unterschiedlichen und unabhängigen Organen wahrgenommen.



Freie Medien

Medien in Demokratien haben die Funktionen, das Volk zu informieren, zur Meinungsbildung beitragen und durch Kontrolle und Kritik politische Macht zu beschränken. Oftmals werden sie als „vierte Gewalt“ bezeichnet.



Staatliches Gewaltmonopol

Einzig staatliche Organe besitzen die **Legitimation**, wenn nötig Zwang oder Gewalt auszuüben.



Volkssouveränität

Die Staatsgewalt geht vom Volk aus. Das Volk wählt in demokratischen Wahlen die Vertreter:innen für die Herrschaftsausübung.



Konstitutionalismus

Die Rechte und Pflichten des Staates und der Bürger:innen sind in einer Verfassung festgelegt. In Deutschland ist die Verfassung das Grundgesetz.

Rechtsstaatsprinzip

Alle Handlungen des Staates müssen nach den Regeln der Verfassung und den geltenden Gesetzen erfolgen.

Merkmale der idealtypischen Demokratie

Probleme der realen Demokratie

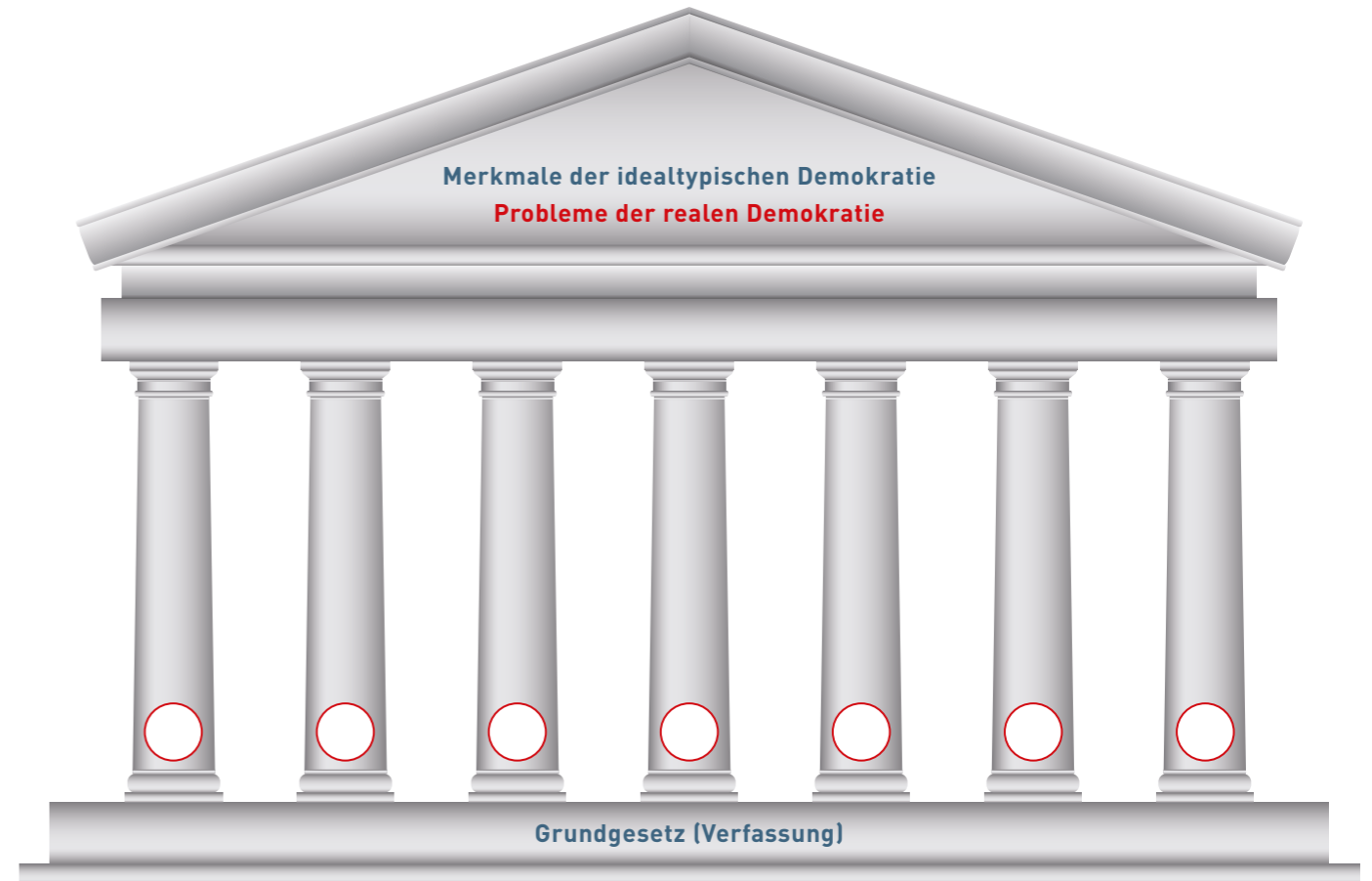
Ideale und Probleme der Demokratie

Die Probleme der realen Demokratie gibt es teilweise wegen und teilweise trotz der Ideale. Deshalb sind die Zuordnungen bei Aufgabe 2.2 nicht immer eindeutig.

AUFGABE 2



1. Schreibe die Merkmale der idealtypischen Demokratie in die Säulen.
2. Ordne die Probleme der realen Demokratie (1-7) den Kreisen in den Säulen zu.
3. Welches ist deiner Meinung nach das größte Problem für die Demokratie?



ANTWORTEN

Merkmale der idealtypischen Demokratie:

- staatliches Gewaltmonopol
- Volkssouveränität
- Gewaltenteilung
- Rechtsstaatsprinzip
- Pluralismus
- Konstitutionalismus
- Grund- und Menschenrechte
- Grundgesetz

Probleme der realen Demokratie:

- 1 Lange Entscheidungsprozesse
- 2 Sinkende politische Beteiligungen
- 3 Einfluss sozialer Medien
- 4 Übermäßige oder fehlende Beachtung von Minderheiten
- 5 **Populismus** und Extremismus
- 6 **Lobbyismus**
- 7 Soziale/gesellschaftliche Spaltung

Icons: ArnaPhoto/shutterstock.com

Illustration: konstantinks/shutterstock.com

Antwort Aufgabe 1.3:

Das Wort Demokratie ist aus den beiden griechischen Wörtern „demos“ (= Volk) und „kratein“ (= herrschen) zusammengesetzt und bedeutet „Herrschaft des Volkes“.



Antwort Aufgabe 1.4:

Antwort Aufgabe 2.3:

universell: Ausnahmslos für jeden Menschen geltend.
unveräußerliches Recht: Ein Recht, das ein Mensch von Natur aus besitzt. Es kann nicht aufgegeben, weggenommen oder auf jemand anderen übertragen werden.
Legitimation: Die Berechtigung, etwas Bestimmtes tun zu dürfen.

Populismus: Populisten dramatisieren die politische Lage, um Stimmen zu gewinnen und behaupten, dass nur sie für das ganze Volk sprechen und das Volk vertreten können.
Lobbyismus: Einflussnahme von vielen Interessengruppen auf die Politik.